

Wie geht es weiter mit der Dorfwerkstatt Bordenau?



Verein braucht Unterstützung und lädt für Mittwoch, 12. August, zu einem Workshop ein

Von Kathrin Götze

06.08.2026, 00:00 Uhr



Artikel anhören

Bordenau.

Sie haben schon jede Menge Leben ins Leinedorf gebracht. Seit zehn Jahren ist der Verein Dorfwerkstatt erster Ansprechpartner für alle, die in Bordenau etwas für die Gemeinschaft tun wollen. Jetzt braucht der Verein selbst Unterstützung.

„Wir sind an einem Punkt, an dem wir uns ernsthaft Gedanken um unsere Zukunft machen müssen“, sagt Ole Brackmann vom Vorstand. Mit fast 200 Mitgliedern und vielen Aktivitäten sei der Verein zwar gut aufgestellt. Doch das Team, das im Vorstand Verantwortung übernimmt, bröckelt. Der langjährige Vorsitzende und Motor Hans-Jürgen Hayek hat im Juli seinen 80. Geburtstag gefeiert. „Er hat entschieden, sich zurückzuziehen – auch wenn ihm der Verein weiter am Herzen liegt“, berichtet Tanja Reddert. Nachdem auch der bisherige Schatzmeister sein Ehrenamt aufgegeben hat, sehen sich Brackmann und Reddert allein mit einer Flut an Aufgaben.

Und sie entschieden: „So geht es nicht weiter.“ Gruppentreffen koordinieren, Pläne entwerfen, Programmzettel schreiben, rechtliche Fragen abklären, Großveranstaltungen organisieren: All das wollten sie lieber auf mehr Schultern verteilen. Und suchten sich Beratung, wie man das am besten anstellt. Sie fanden sie nicht weit entfernt. Petra Dammann aus Eilvese ist Sozialpädagogin, kümmert sich als Coach und Beraterin vielfach um Führungskräfte, Teams und um Einzelpersonen, die neue Orientierung im Leben suchen.

Ihre Methoden seien natürlich auch für einen Verein geeignet, der sich neu aufstellen will, sagt Dammann. Davon sind auch Brackmann und Reddert überzeugt. Sie laden nun Menschen aus Bordenau und Umgebung dazu ein, sich einzubringen. Dafür soll es am Mittwoch, 12. August, ab 19 Uhr einen offenen Workshop im Dorfgemeinschaftshaus am Dorfteich geben. „Es kann ja nicht darum gehen, dass alles so weitergeht wie bisher“, sagt Brackmann. Wer sich einbringen will, sei natürlich auch eingeladen, eigene Akzente zu setzen.

Petra Dammann leitet den Workshop an: „Es gibt dann interessante und auch lustige Dinge für Leute, die Gemeinschaft genießen“, stellt sie in Aussicht. Es ginge keinesfalls darum, einen Abend lang zusammenzusitzen und zu reden. „Die Leute werden sich bewegen.“ In rund eineinhalb Stunden soll es um neue Ideen, Unterstützerinnen und Unterstützer für den Verein gehen. „Wer dann noch reden will, kann das natürlich gerne tun“, sagen die Veranstalter.

Der Verein ist vor gut elf Jahren entstanden, nachdem in Bordenau ein Workshop zur Dorfentwicklung stattfand. Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten sich gewünscht, neue Treffpunkte zu schaffen, Vereine und Aktivitäten besser zu vernetzen. Hans-Jürgen Hayek übernahm früh eine Führungsrolle. Er setzte unter anderem darauf, auch aktive junge Menschen aus dem Dorf einzubinden.

Das gelang mit der fröhlichen und kreativen Partygruppe „Color my Life“, mit Discjockeys und Veranstaltungstechnikern in ihren Reihen. Vom Holi über Neon-Partys bis zum Musikfestival „Hayo dreht auf“ brachten die jungen Leute Gleichaltrige auf die Beine und auf die Festwiese am Dorfteich.

Und sie waren letztlich Auslöser dafür, dass der Verein 2019 ein ehemaliges Versicherungsbüro am Birkenweg übernahm, um eine Begegnungsstätte zu schaffen. Anders als im Dorfgemeinschaftshaus Am Dorfteich können sich dort Gruppen treffen, ohne Miete zu bezahlen.

Das tun sie ausgiebig: 17 regelmäßige Angebote, Spiel- und Bastelnachmittage, Büchertausch, Kochgruppen und der Fotoclub gehören

dazu. Obendrein gibt es einmalige Angebote, darunter einen zentralen Dorfflohmarkt am Sonntag, 30. August, auf dem Schulhof. Nach zahlreichen Dorf- und Garagenflohmärkten wollten sie mal wieder dieses Format ausprobieren, sagt Organisatorin Tanja Reddert. Weitere Informationen finden sich auf dorfwerkstatt-bordenau.de. Wenn er stattfindet, sehen die Bordenauerinnen und Bordenauer vielleicht schon etwas klarer, was ihre Dorfwerkstatt angeht. Der Workshop mit Petra Dammann ist für Mittwoch, 12. August, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfteich, angesetzt. Anmeldungen sind nicht nötig. Wer Zeit und Lust hat, im Dorf etwas zu bewegen, kann einfach dazukommen – und gerne jemanden mitbringen, wie es in der Einladung heißt.